

#Football4AllGenders – Hinweise für Podcast-Hosts

Das Begriffe ABC

Besser so sagen / schreiben	Besser vermeiden
trans (kurz für transgeschlechtlich = Überbegriff für Menschen, für die das bei der Geburt eingetragene Geschlecht nicht oder nicht vollständig zutrifft)	transsexuell, transident, transgender trans*
trans sein	Transsexuell sein, sich trans empfinden
trans Frauen / trans Männer, nicht-binäre Menschen	Transfrauen / Transmänner
LSBTIQA* (lesbisch, schwul, bi, trans, inter, queer, asexuelles Spektrum)	LGBT
TIN Personen (trans, inter, nicht-binäre Menschen)	Trans, Inter, Nicht-Binäre (als Hauptworte)
cis (kurz für cisgeschlechtlich = Überbegriff für Menschen, die sich mit ihrem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht ganz oder überwiegend identifizieren)	normal
nicht-binäre Person (manchmal auch non-binär oder wie im Englischen nonbinary = Überbegriff für Menschen, die nicht oder nicht ausschließlich männlich oder weiblich sind)	

Für weitere Begriffe und Formulierungen-Tipps siehe auch sprachkick.de und Queer-Lexikon.net

Interviews diskriminierungssensibel vorbereiten

Wie viele Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, werden auch TIN Personen im Alltag oft „exotisiert“ und als „anders“ (als eine sogenannte „Mehrheitsgesellschaft“) markiert. Das führt zu unangenehmen Situationen und Stress für die betroffenen Personen. Dementsprechend groß sind die Sorgen oder Vorbehalte, in Interviewsituationen damit erneut konfrontiert oder auf Stereotype reduziert zu werden.

Für eine diskriminierungssensible Interviewführung empfiehlt es sich daher:

- ◆ ...sich vor der Anfrage und in der Vorbereitung von Themen und bei der Formulierung von Fragen beraten lassen, wenn möglich.
- ◆ ...schon in der Anfrage den Raum zu öffnen mit der Frage „Worüber möchtest du reden?“ und auch „Worüber möchtest du nicht sprechen“?
- ◆ ...eigene Themenideen und später auch die für das Interview vorbereiteten Fragen transparent zu machen.
- ◆ ...Leitfragen und Themenvorschläge für Kritik und Verbesserungen seitens der interviewten Person zu öffnen.
- ◆ ...sich vorab über gängige Begriffe und Formulierungen zu informieren und diese ggfs. im persönlichen Gespräch nochmal abstimmen – siehe oben.



Ein Interview mit einer TIN Person diskriminierungssensibel führen

Um sicherzugehen, dass in Interview-Situationen Stressmomente und Unsicherheiten aufgrund eigener Diskriminierungserfahrungen auf ein Minimum reduziert werden können, empfiehlt es sich:

- ◆ ...vorab klarzumachen, dass Pausen auch während der Aufnahme okay sind.
- ◆ ...vorab klar zu sagen, dass danach auch Abschnitte rausgenommen werden können.
- ◆ ...genügend Zeit zwischen Aufnahme/Schnitt und Upload für diese Schleife einzuplanen.
- ◆ ...wenn das Interview mit zusätzlichem Text aus dem Off kommentiert wird, deutlich zu machen, dass alle Korrekturen und Änderungen daran okay sind und nichts unabgesprochen veröffentlicht wird.

Weiterführende Tipps:

Besser sprechen und schreiben mit und über trans, inter und nicht-binäre Personen:

Hier einige weiterführende Infoseiten zum Thema:

- [Medienleitfaden](#) von Julia Monroe (Hinweis: Die dort verlinkten weiterführenden PDFs enthalten z.T. nicht mehr aktuelle Schreibweisen)
- [“Wenn Journalist*innen über trans Themen schreiben”](#) von Linus Giese
- [“Kick den Doppelpunkt”](#) von KickIn! zur Frage “Sternchen oder Doppelpunkt?”

Wie könnt ihr gegebenenfalls noch unterstützen?

Ihr könnt mit eurer Arbeit auch aktiv zur Stärkung der queeren Community beitragen, in dem ihr:

- ◆ zur Umsetzung Kontakte zu queeren Fanclubs oder dem lokalen queeren Zentrum nutzt oder aufbaut
- ◆ bewusst lokale Vereine aus der trans und queeren Community unterstützt, indem ihr beispielsweise deren Spendenlink in die Shownotes aufnehmt und in eurer Folge die Zuhörenden um einen Beitrag als Dankeschön für die Unterstützung bittet.
- ◆ Falls ihr die Leute in eurer Redaktion vergütet, dann sollte es auch selbstverständlich sein, für Lektorat, Text-Support oder ähnliche Begleitung eurer Arbeit aus der queeren Community zu bezahlen oder den Selbstorganisationen eine Spende zukommen zu lassen.

Eventuell hilfreich zu wissen: trans Personen in Europa erleben etwa doppelt so häufig Arbeitslosigkeit und Diskriminierung bei der Suche nach Erwerbsarbeit im Vergleich zu cis Personen.

(Quelle: [Trans Rights Europe Map & Index 2016](#))



Tipps zum barrierefrei(er)en Podcasten:

- ◆ Sharepics auf Instagram und Twitter mit Bildbeschreibung (Alt-Text) versehen
- ◆ In Hashtags jeden ersten Buchstaben groß schreiben #FootballForAllGenders statt #footballforallgenders
- ◆ Podcast mit Untertiteln für die Tonspur in Videoformat bereitstellen (z.B. über automatische Untertitel auf Facebook oder YouTube)
- ◆ Ideal: ein Transkript zum Mitlesen erstellen (z.B. aus Untertitel-Datei generieren)

Schafft mehr Zugang für Hörer*innen mit Sprach- oder akustischen Barrieren; so zum Beispiel für Fans, die gerade erst Deutsch lernen oder die Hörbehinderungen haben. Alt-Text für Sharepics hilft Menschen, die Sprachausgabesoftware nutzen (z.B. weil sie nicht sehen oder lesen können) – und verbessert eure SEO-Ergebnisse. 😊

Diese Hinweise für inklusiveres Podcast-Hosting wurden im März 2023 für #Football4AllGenders zusammengestellt von KickIn! – Beratungsstelle Inklusion im Fußball.